

SMBS\_1709-0439-00

A III c 719; Vw 4.8-75/4

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Flöte, "Kriegspfeife"

Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Mandaragebirge"

H: 32 cm

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

---

Anmerkung auf der alten Karteikarte:  
„Kriegspfeife aus Holz, mit Stanniol überzogen,  
oben mit 2 Löchern für Bindfaden.“ Strümpell  
bezeichnete einen Großteil der von ihm  
gesammelten Flöten als „Kriegshorn“,  
„Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“.  
Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf einen  
kriegerischen Erwerbskontext zurück (IB 2021).  
Nach der Literatur wurden Flöten bei den  
nichtislamischen Gruppen in Nordkamerun zum  
Vergnügen oder bei Zeremonien gespielt, z. B. bei  
Totenfesten oder im Zusammenhang mit der  
Initiation (vgl. Wente-Lukas 1977, S. 261 ff.). Als  
ethnische Zuordnung ist auf der  
kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum - u.  
Lam-Heiden" angegeben. Lam heißt heute ein  
Ort im Departement Mayo-Louti in der Region  
Nord. Er liegt neben Guider und wird  
überwiegend von den Guider bewohnt. Mit „Ngili  
Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili  
gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen  
Extrême-Nord im Departement Mayo-Tsanaga,  
an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den  
Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung  
„Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar.  
Demnach kann das Objekt auf die Guider oder  
Bana zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella  
Bozsa, 8.09.2021).

	1905
	Juli
	Kurt Strümpell
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.</li> <li>• 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.</li> </ul>	<p>Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.</p>
	IB AH
	2021
	03
	15
<b>Status</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

---

PDF

[PDF](#)

---

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb\\_1709-0439-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0439-00/)